

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 1. April 1911, nachm. 2 Uhr.

1. **Johannes Brahms** (geb. 7. Mai 1833 zu Hamburg, gest. 3. April 1897 zu Wien):

Zwei Choralvorspiele für Orgel aus Werk 122:

- a) „O Welt, ich muß dich lassen“,
- b) „Herzlich tut mich verlangen“.

2. **Johann Mattheson** (geb. 28. September 1681 zu Hamburg, gest. 17. April 1764 daselbst):

„Wir Alle wollen eh' erblassen“, Chor der Jünger aus der Brockes'schen Passion: „Der für die Sünde der Welt gemarterte und sterbende Jesus“. Hamburg 1716. (Eingerichtet von Otto Richter.)

Wir Alle wollen eh' erblassen, als durch ein' Untreu' dich betrüben.
Wir wollen mit dir beten und bei dir wachen!

3. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):

„Jesus in Gethsemane“, Soliloquium aus der Brockes'schen Passion. Baß-Solo und Orgel. Hannover 1716.

Rezitativ:

Verziehet hier, ich will zu meinem Vater treten;
Schlaft aber nicht, denn es ist Zeit zu beten.

Arie:

Mein Vater, schau, wie ich mich quäle,
Erbarme dich ob meiner Not.
Mein Herze bricht und meine Seele
Betrübet sich bis an den Tod.

Rezitativ:

Mich drückt der Sünden schwere Last,
Mich ängstiget des Abgrunds Schrecken;
Mich will der Sünden Zentnerlast,
Die, ach! so schwer, bedecken;
Mir preßt der Höllen wilde Glut
Aus Bein und Adern Mark und Blut:
Und weil ich noch zu allen Plagen
Muß deinen Grimm, o Vater, tragen,
Vor welchem alle Marter leicht,
So ist kein Schmerz, der meinem gleicht.

Arie:

Ist's möglich, daß dein Zorn sich stille,
So laß den Kelch vorübergeh'n.
Doch müsse, Vater, nicht mein Wille,
Dein Wille nur allein gescheh'n.

B. H. Brockes.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 609, V. 1. (Mel.: 1529.)

Eigene Melodie.

Was mein Gott will, gescheh' allzeit,
Sein Will', der ist der beste;
Zu helfen dem ist er bereit,
Der an ihn glaubet feste.
Er hilft aus Not, der fromme Gott,
Und züchtiget mit Mäßen.
Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut,
Den will er nicht verlassen.

Markgraf Albrecht von Brandenburg, † 1557.

Bitte wenden!

Vorlesung (Hebr. 5, 7—9), Gebet und Segen.

5. Reinhard Keiser (geb. 11. Jan. 1674 zu Teuchern bei Weissenfels, gest. 12. Sept. 1739 zu Kopenhagen):

„O Golgatha!“, Arie für Sopran, Oboe und Continuo aus:
„Passio secundum Marcum“. Hamburg 1720. (Eingerichtet von E. Fr. Richter.)

O Golgatha, Platz herber Schmerzen,
Hier ist es, wo dein Heiland starb.
Nimm, Seele, nimm es recht zu Herzen,
Weil er dadurch dein Heil erwarb.
O Golgatha, o Golgatha!

6. G. Fr. Händel:

Gemeinschaft mit Jesu im Nachtmahl, Choralchor mit
Orgel aus der Brockes'schen Passion.

Ach, wie hungert mein Gemüte,
Menschenfreund, nach deiner Güte!
Ach, wie pfleg' ich oft mit Tränen
Mich nach dieser Kost zu sehnen!
Ach, wie pfleget mich zu dürsten
Nach dem Trank des Lebensfürsten.
Wünsche stets, daß mein Gebeine
Sich durch ihn mit Gott vereine.

Joh. Franck, † 1677.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Tania Dumiroff (Sopran),

Herr Bruno Bergmann (Baß),

Herr Ritter Schmidt, Königl. Kammervirtuos (Oboe).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Königl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung:

Am Karfreitag, den 14. April, abends 6 Uhr, findet in der Kreuzkirche die
Aufführung der

Matthäus-Passion von Seb. Bach

durch den verstärkten Kreuzchor statt. Soli: Frau Erika Wedekind, Königl. Kammer-
sängerin (Sopran), Frau Franziska Bender-Schäfer, Königl. Hofopernsängerin (Alt),
Herr Hans Rüdiger, Königl. Hofopernsänger (Evangelist, Tenor), Herr Eduard
Mann, Oratoriensänger (Tenor), Herr Friedrich Plaschke, Königl. Kammer-
sänger (Christus, Baß), Herr Bruno Bergmann, Oratoriensänger (Baß), Herr Rudolf
Bärtich, Königl. Hofkonzertmeister (Violine), Herr Philipp Wunderlich, Königl.
Kammervirtuos (Flöte), Herr Curt Paehold, Königl. Kammermusikus (Oboe I), Herr
Ritter Schmidt (Oboe da caccia und Oboe d'amore I), Herr Max Szebur (Oboe
da caccia und Oboe d'amore II). Orgel: Herr Alfred Sittard. Cembalo: Herr
Dr. Schnorr v. Carolsfeld. Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Eintrittskarten in der Kasse des Kreuzkirchenvorstandes Schulgasse 2, Erdgeschoß
rechts, von Freitag den 7. April ab (9—1 und 3—6 Uhr).